|  |
| --- |
| 7. November 2017  Ansprechpartner Fachpresse  **Friederike Roth**  Communications Manager  Coating Resins  Telefon +49 6151 18-4132  Friederike.roth@evonik.com |
|  |

**Evonik Resource Efficiency GmbH**

Rellinghauser Straße 1-11

45128 Essen

Telefon +49 201 177-01

Telefax +49 201 177-3475

[www.evonik.de](http://www.evonik.de)

**Aufsichtsrat**

Dr. Harald Schwager, Vorsitzender

**Geschäftsführung**

Dr. Claus Rettig, Vorsitzender

Dr. Johannes Ohmer

Simone Hildmann

Alexandra Schwarz

Sitz der Gesellschaft ist Essen

Registergericht

Amtsgericht Essen

Handelsregister B 25783

USt-IdNr. DE 815528487

**Evonik verleiht den zweiten jährlichen Evonik Road Safety Award in Kolumbien**

* Evonik verleiht den zweiten „Evonik Road Safety Award” an die Stadt Medellin (Kolumbien)
* Das Siegerprojekt umfasst die Planung und Umsetzung umfassender Maßnahmen zur Förderung einer nachhaltigen Mobilität in der gesamten Stadt
* Das Preisgeld in Höhe von 10.000 € geht an die Fundacion Orbis für zusätzliche Straßenmarkierungsmaßnahmen in der Stadt

Medellin, Kolumbien - Evonik Industries AG, einer der weltweit führenden Spezialchemie-Konzerne und Erfinder von Kaltplastik-Straßenmarkierungen aus Methylmethacrylat (MMA) verlieh der Stadt Medellin anlässlich der Eröffnungsfeier der diesjährigen Mobilitätswoche den „Evonik Road Safety Award”. Der Preis ist Anerkennung und Auszeichnung für die Stadt Medellin für die Umsetzung umfassender Maßnahmen zur Förderung nachhaltiger Mobilität durch den Einsatz innovativer Straßenmarkierungen.

Der in diesem Jahr zum zweiten Mal verliehene „Evonik Road Safety Award” soll nachhaltige Initiativen und Projekte für Verkehrssicherheit weltweit als Teil der Unternehmensverantwortung und der sozialen Verantwortung unterstützen. Evonik tritt für eine gute soziale Entwicklung an allen seinen Standorten weltweit ein und fördert daher karitative Projekte zur Verbesserung der Lebensqualität. Im Namen von Evonik überreichte Andreas Kripzak, Vice President Coating & Adhesive Resins Americas, den Preis an Vertreter der Stadt Medellin für ihr Projekt „Nachhaltige Mobilität – Eine Aufgabe für alle”. Evonik verleiht diesen Preis in Anerkennung des Beitrags der Stadt zu einer sichereren Infrastruktur, die Mobilität und Erreichbarkeit aller Bürger gewährleistet.

Früher als die Stadt der Gewalt bekannt, hat sich Medellin in den letzten Jahren vollständig neu erfunden und gilt heute international als eine der innovativsten Städte weltweit. Durch den Kommunal-Entwicklungsplan ist Medellin eine starke Verpflichtung zur Umsetzung eines nachhaltigen Mobilitätssystems eingegangen, indem die Verkehrsinfrastruktur ausgebaut wurde und gezielte Eingriffe ins Stadtbild erfolgten. Ein Teil dieses Masterplans besteht darin, ein Netz von Busspuren, Fahrradspuren, Bereiche mit eingeschränkter Parkerlaubnis sowie farbenfrohe Gehwege und Zebrastreifen für Fußgänger zu etablieren. Alle diese Maßnahmen senken erwiesenermaßen die Anzahl der Konflikte zwischen Verkehrsteilnehmern und auch die Rückmeldungen der Bürger fallen positiv aus.

Im Rahmen des innovativen und kreativen Ansatzes des „Taktischen Urbanismus” hat sich Medellin vernachlässigter oder unfallträchtiger Bereiche in der Stadt angenommen. Kleinere Straßenmarkierungen sollen die Situation in diesen Stadtvierteln und Parks verbessern. Die Stadt Medellin hat Evonik gebeten, das Preisgeld von 10.000 € der Fundacion Orbis für deren ständige Arbeit an Straßenmarkierungsprojekten zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in der gesamten Stadt zu überreichen.

„Die Verleihung dieses Preises an die Stadt Medellin ist eine Anerkennung des innovativen und proaktiven Plans zur Optimierung der Transportnetze und des Vorrangs der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer,” so Andreas Kripzak, Vice President Coating & Adhesive Resins Americas bei Evonik. „Als kreativer Industriekonzern wird Evonik sich auch weiterhin für Verkehrssicherheitsinitiativen einsetzen und Kommunen dabei unterstützen, nachhaltigere Umgebungen zu errichten, um die Mobilität ihrer Bürger zu verbessern.”

Der „Evonik Road Safety Award” wird jedes Jahr verliehen. Bei der Bewertung der Bewerbungen werden deren Beitrag zur Verkehrssicherheit (60 %) und Nachhaltigkeit (20 %) berücksichtigt sowie der innovative Charakter der Maßnahmen (10 %) und die potenzielle Wiederholbarkeit (10 %). Alle Bewerber wurden durch eine unabhängige Jury international anerkannter Fachleute in den Bereichen Verkehrssicherheit, Transport und Stadtplanung bewertet, darunter auch die International Road Federation (IRF) mit Sitz in Genf.

**Über Evonik**

Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Der Fokus auf attraktive Geschäfte der Spezialchemie, kundennahe Innovationskraft und eine vertrauensvolle und ergebnisorientierte Unternehmenskultur stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Sie sind die Hebel für profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts. Evonik ist mit mehr als 36.000 Mitarbeitern in über 100 Ländern der Welt aktiv und profitiert besonders von seiner Kundennähe und seinen führenden Marktpositionen. Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete das Unternehmen bei einem Umsatz von 12,7 Mrd. Euro einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,165 Mrd. Euro.

**Über Evonik Resource Efficiency**

Das Segment Resource Efficiency wird von der Evonik Resource Efficiency GmbH geführt und bietet Hochleistungsmaterialien für umweltfreundliche und energieeffiziente Systemlösungen für den Automobilsektor, die Farben-, Lack-, Klebstoff- und Bauindustrie und viele weitere Branchen an. Das Segment erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2016 mit rund 9.000 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 4,5 Milliarden €.

**Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekannten Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.